

hat: „Es mußte wieder ein Buch fertig werden“, bleibt doch das ehrliche und feurige Bekenntnis zur Humanität, zur Gleichheit der Menschen und zum Frieden ein großes Verdienst des Verfassers.

Köln

P. Franz Gybkens

Jobit, Pierre: *L'Eglise d'Espagne à l'heure du Concile*. Editions Spes/Paris 1965; 235 p., F 13,80.

Mit einer sehr freien Methode hat Vf. versucht, ein impressionistisches Porträt der Kirche Spaniens zur Stunde des Konzils mit der Schilderung der Etappen der Vergangenheit als Hintergrund zu malen. Ob man auf solche Weise ein deutliches Bild der Lage vermitteln kann? Das Buch ist leicht zu lesen, aber für den Durchschnittsleser wird es schwierig sein zu erkennen, wieviel jahrelang gesammelte Erfahrung und Überlegung in diesem Bericht steckt und wieviel Sachkenntnis notwendig war, um dieses Buch schreiben zu können. Möge diese Arbeit dazu beitragen, mehr Interesse für die Kirche Spaniens und ihren Kampf um eine wirksame Befreiung von einer bestimmten Vergangenheit zu wecken und diese Kirche dazu anregen, sich mehr und mehr zu öffnen zum heutigen Dialog mit dem Katholizismus jenseits der Grenzen, mit der ganzen Christenheit und schließlich mit der heutigen Welt überhaupt.

Münster

Th. Khoury

Zweites vatikanisches oekumenisches Konzil: Pastoralkonstitution „Über die Kirche in der Welt von heute“. Rex-Verlag/Luzern und München 1966. 94 S., 22,5 × 15,5 cm, DM 5,80.

In solide broschierten, geschmackvollen, preiswerten Bändchen bringt der Rex-Verlag sämtliche Dekrete, Konstitutionen und Erklärungen des Zweiten Vatikanischen Konzils heraus. Für die vorliegende Pastoralkonstitution wird die Übersetzung der KIPA geboten. Der Verlag besorgte Marginalien und ein Sachregister.

Münster

Werner Promper

Latin America. A Bibliography of Paperback Books (= Hispanic Foundation Bibliographical Series, N° 9), compiled by David H. Andrews, edited by T. H. Hillmon. Hispanic Foundation, Library of Congress/Washington 1964; 38 S., \$ 0,35. — Bestellanschrift: Superintendent of Documents, Government Printing Office, Washington, D. C. 20 402.

Dieser praktische Katalog bietet (in alphabetischer Folge nach Autoren geordnet) 240 Taschenbuchtitel. Reiseführer sind gesondert zusammengestellt (25 f.); Nachschlagewerke, Textbücher und Jugendschriften wurden nicht aufgenommen. Für jedes Bändchen sind angegeben: Autor, gegebenenfalls Übersetzer, Titel, Erscheinungsort und -jahr, Verlag, Seitenzahl, Preis.

Von Kochbüchern und Romanen bis zu Werken erstrangiger Historiker, Volkswirtschaftler, Politiker, Soziologen (z. B. Gilberto Freyre, Lewis Hanke, Claude Lévi-Strauss, Salvador de Madariaga, Frank Tannenbaum) ist sozusagen alles vertreten. Selbst ältere, schwer zugängliche Werke (z. B. Bernal Díaz del Castillo) sind in englischer Übersetzung als Taschenbücher für wenig Geld greifbar. Bei allen Publikationen, die im *Handbook of Latin American Studies* (bisher 28 Bde.) rezensiert wurden, ist die genaue Referenz angegeben. Sehr nützlich ist auch die Liste der *Travel Guides*, von denen ein Titel als Zweiwochenprogramm propa-